

# Strafbestimmungen Rollstuhlfechten

Stand: Januar 2005

Vergehen	Artikel	Erster Verstoß	Zweiter Verstoß	Dritter und weiterer Verstoß
<b>1. GRUPPE</b>				
Verlassen der Piste ohne Erlaubnis des Kampfleiters	t.18/3	<b>G E L B E K A R T E</b>	<b>R O T E K A R T E</b>	<b>R O T E K A R T E</b>
Verändern der Mensur durch Hin- und Herrutschen im Stuhl oder Aufstehen	IWFC 36, 38			
★ (Abheben vom Sitzkissen) während einer Aktion (ein Sitzbein vom Kissen abzuheben ist zulässig und kein Grund das Gefecht zu unterbrechen)				
★ Drehen des Rückens zum Gegner	t.21			
★ Gebrauch des / der unbewaffneten Armes / Hand	t.22			
★ Nach „Fertig?“ oder vor „Los!“ die Waffe oder den Körper bewegen	t.18/1			
★ Berühren / Erfassen der elektrischen Ausrüstung	t.22			
★ Bedecken / Ersetzen der gültigen Trefffläche	t.22, t.49, t.72			
Missbräuchliche Kampfunterbrechung	t.31			
Biegen der Klinge auf der Piste	t.46, t.61, t.70/d			
Vorschriftswidriges Material / Kleidung, Ersatzkabel oder Ersatzwaffe nicht an der Bahn	t.45/1, 3.b			
Stoßen, Biegen, Schleifen, Schlagen der Klinge auf der Piste (Florett / Degen)	t.46, t.61			
★ Absichtlicher Kontakt der Klinge an eigener Weste	t.53			
★ Schlag mit der Glocke (Säbel)	t.70, t.75/3			
Widersetzlichkeit gegen Anweisungen des Kampfleiters	t.82, t.84			
Brutalität, ungeordnetes Klingenspiel, brutale Stöße oder Hiebe, Sturz aus dem Stuhl, Berühren der Piste (verliert ein Fechter das Gleichgewicht und stürzt, ist dies kein Angriff und das Gefecht wird unterbrochen. Geschieht dies zum Zeitgewinn oder um den Gegner zu treffen, wird der Fechter verwart)	t.87, IWFC 35, 36			
Heben der Maske vor „Halt!“, Entkleiden oder Umziehen auf der Piste	t.87			
Ungerechtfertigte Reklamation	t.122			
<b>2. GRUPPE</b>				
Verlangen einer Unterbrechung des Kampfes ohne wirkliche Verletzung	t.33	<b>R O T E K A R T E</b>	<b>R O T E K A R T E</b>	<b>R O T E K A R T E</b>
★ Fehlende Kontrollmarken	t.43/3.a			
★ Gefährliche oder brutale Aktion oder Racheaktion mit Glocke / Griff	t.87			
Absichtlicher Treffer außerhalb des Gegners	t.53, t.66			
Fehlender Name auf Rücken, Fehlen der Nationalitätsfarben – sofern vorgeschrieben	t.45			
<b>3. GRUPPE</b>				
★ Nachgemachte Kontrollmarken, absichtliche irreguläre Modifikation des Materials	t.45/3.c-d	<b>R O T E K A R T E</b>	<b>S C H W A R Z E K A R T E</b>	
Fechter stört die Ordnung auf der Piste ❶	t.82, t.83			
★ Unloyaler Kampf	t.87			
Verstoß gegen die Werbevorschriften	Werberichtlinien			
Alle Personen, welche die Ordnung an der Bahn stören	t.82, t.83, t.118	<b>GELBE KART</b> gültig für gesamte Veranstaltung ❷	<b>VERWEIS</b> ❸	
Nichtantreten an der Piste während des Wettkampfes nach Aufruf durch den Kampfleiter, 3 Aufrufe im Abstand von jeweils 1 Minute	t.86	<b>GELBE KART</b> 1. Aufruf	<b>ROTE KART</b> 2. Aufruf	<b>SCHWARZE KART</b> 3. Aufruf
Verweigerung des Fechtergrußes vor und nach jedem Gefecht	t.87	<b>Ausschluss</b> ❹		
Absichtliche oder unabsichtliche Missachtung der Reihenfolge im Mannschaftskampf	t.86	<b>Verlust des Mannschaftskampfes</b>		
<b>4. GRUPPE</b>				
Material nicht vorschriftsmäßig durch nachgewiesenen Betrug ❷	t.45/3.e	<b>S C H W A R Z E K A R T E</b>		
Fechter ausgestattet mit elektronischem Kommunikationsmittel, um während dem Gefecht Anweisungen zu erhalten ❶ oder ❷	t.45/3.f			
Verweigerung gegen einen ordnungsgemäß eingeschriebenen Fechter anzutreten (Einzel oder Mannschaft) ❸	t.85			
Nichtantreten beim ersten Aufruf des Kampfleiters, 10 Minuten vor der angesetzten Zeit für den Beginn der Runde / der Direktausscheidung / des Mannschaftskampfes ❶	t.86			
Verstoß gegen den Sportlichen Geist ❶ oder ❷	t.87			
Absichtliche Brutalität ❶	t.87, t.105			
Bevorteilung des Gegners, Absprache mit dem Gegner ❶	t.88, t.105			
Doping (vgl. Dopingbestimmungen) ❷	t.129			

★ – Annullierung eines durch den Regelverstoß begehenden Fechters gesetzten Treffers

**Gelbe Karte** – Verwarnung

**Rote Karte** – Straftreffer

**Schwarze Karte** – Ausschluss oder Verweis

❶ – Ausschluss vom Wettbewerb; ❷ – Ausschluss vom gesamten Turnier; ❸ – Hallenverweis; ❹ – In besonders schweren Fällen kann der Obmann unverzüglich ausschließen bzw. verweisen; ❺ – Sperre für den laufenden und die zwei folgenden FIE-Wettbewerbe in derselben Waffe. Die Punkte oder Titel, die bis zum Zeitpunkt des Vergehens erzielt wurden, bleiben erhalten; ❻ – Disqualifikation.

- Verstöße der ersten Gruppe sind lediglich für das laufende Gefecht gültig. Wenn ein Fechter einen Verstoß der 1. Gruppe verübt, nachdem er bereits eine Rote Karte (unabhängig von der Gruppe) erhalten hat, erhält er erneut eine Rote Karte.

- In der 3. Gruppe kann ein Fechter nur mit einer Schwarzen Karte bestraft werden, wenn er zuvor eine Rote Karte wegen eines Verstoßes in derselben Gruppe erhalten hat.

- Im Fall eines medizinischen Umstandes der mit der Behinderung zusammenhängt (z.B. Spastik), kann der Obmann eine Pause gewähren (IWFC 50).

- Beim Degen sind alle Bereiche unterhalb der Taille keine Trefffläche. Alles oberhalb der Taille, einschließlich Rollstuhl, ist gültige Trefffläche (IWFC 317).

- Eine Bandage oder Manschette kann bei Klasse C Fechtern in einigen Fällen den Handschuh ersetzen (IWFC 25 & 26+).

- Vor dem Kommando „Los!“ darf/dürfen die Spitze der Waffe nicht über die gegnerische Glocke hinausragen (Florett/Degen), die Klingen der Waffen sich nicht kreuzen (Säbel), kein Klingenkontakt stattfinden (IWFC 403).

- Der Kampfleiter kann zwei Seitenrichter berufen, die das Aufstehen während einer Aktion beurteilen. IWFC 36. Die Seitenrichter können auch beim Einstellen der Mensur behilflich sein.